



Inhaltsbereiche für den schriftlichen Teil der Abschlussprüfungen am Ende des 12. Schuljahrgangs im Schuljahr 2024/2025 in der Freien Waldorfschule

Fachbezogene Hinweise für das Fach Deutsch

Grundlage der schriftlichen Abschlussprüfung sind die Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Mittleren Schulabschluss (Beschluss der KMK vom 04.12.2003) sowie das Kerncurriculum für die Integrierte Gesamtschule, Jahrgänge 5-10, Deutsch.

In der Regel werden gestufte Aufgaben vorgelegt, in denen sich die drei Anforderungsbereiche widerspiegeln:

- Anforderungsbereich I Wiedergabe des Inhalts
- Anforderungsbereich II selbstständiges Analysieren und Interpretieren
- Anforderungsbereich III eigenständiges Beurteilen der Thematik und Entwicklung eigener Lösungsansätze

Wenn auch die jeweilige Aufgabe schwerpunktmäßig einem Anforderungsbereich zuzuordnen ist, so werden mit der Bearbeitung einer Aufgabe i. d. R. auch die anderen Anforderungsbereiche angesprochen.

Bezogen auf den E- und auf den G-Kurs unterscheiden sich die Abschlussarbeiten hinsichtlich der Aufgabenstellung und der Komplexität der Texte.

Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik und Ausdruck werden bei der Bewertung der einzelnen Teilaufgaben berücksichtigt und fließen in die Gesamtleistung ein. Die Benutzung eines Wörterbuches ist grundsätzlich zugelassen. Weitere Hilfsmittel sind in der Regel nicht zugelassen. Ausnahmen werden in den Aufgabenstellungen ggf. gesondert ausgewiesen.

Die Prüfungsaufgaben basieren auf den verbindlich im Unterricht zu erarbeitenden-Texten bzw. auf Fremdtexten.

Den Schülerinnen und Schülern liegen zwei Prüfungsaufgaben zur Auswahl vor, die sich jeweils auf einen prüfungsrelevanten Inhaltsbereich beziehen. Dabei können für den E-Kurs die ausgewiesenen Vertiefungen berücksichtigt sein.

Inhaltsbereiche

1. Inhaltsbereich: Epik

Verbindliche Lektüre:

Maxim Leo: Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße (2022)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Inhaltswiedergabe
- Herausarbeitung zentraler Themen:
 - Michael Hartungs Beziehungen im privaten und öffentlichen Umfeld
 - innere Ambivalenzen und Entwicklung des Protagonisten
 - Wahrheit, Vertuschung und Lüge
 - Manipulation der Geschichtsschreibung
 - Medien und Sensationslust
- Historischer Kontext

Bei der Bearbeitung des Romans sollen analytische und gestaltende Verfahren angewandt werden.

Vertiefend für den E-Kurs:

- Hartung als (Anti-)Held
- Elemente der Satire

In der Prüfungsaufgabe kann ein thematischer Vergleich zwischen einem Fremdtext und dem vorgegebenen Werk erfolgen.

2. Inhaltsbereich: Epik

Themenbereich: Kurzprosa des 21. Jahrhunderts

Verbindliche Texte:

Nadja Einzmann: Etwas zu erzählen? (2001)

Sabrina Eisele: Momente (2001)

Ulrike Almut Sandig: Salzwasser (2010)

Mariana Leky: Dann doch lieber krakeelen (2022)

Vertiefend für den E-Kurs:

Saša Stanišić: Wunsch (2006)

Wladimir Kaminer: Liebe, Freundschaft und Partnerschaft durch Selbstheilung (2019)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Interpretation von Kurzprosa:
 - Inhalt und Aufbau
 - Figuren (ggf. Beziehungen, Konflikt, Scheitern von Kommunikation)
 - Erzählweise
 - sprachliche und stilistische Gestaltung (in funktionaler Anbindung)
 - Deutungsansätze formulieren und textbezogen begründen



Vertiefend für den E-Kurs:

- Anwendung eines Kommunikationsmodells zur Analyse (z. B. Schulz von Thun)

Hinweise zur Unterrichtsgestaltung:

Bei der Behandlung der Texte sollen analytische und gestaltende Verfahren angewandt werden.

Hinweise zur Abschlussprüfung:

Ein nicht vorgegebener Text des o. g. Inhaltsbereichs wird Bestandteil der Prüfungsaufgabe sein. Im E-Kurs kann in der Prüfungsaufgabe ein thematischer Vergleich zwischen einem Fremdtext und einem der vorgegebenen Texte erfolgen.

3. Inhaltsbereich: Umgang mit Sachtexten

Themenbereich: Vorbilder – Wer will ich sein?

Verbindliche inhaltliche Aspekte:

- Definition von Vorbildern:
 - Ursprung (Familie, Öffentlichkeit, etc.)
 - Funktion und Einfluss
- Vorbilder im Wandel (früher und heute)
- Eigene Vorbildfunktion
- Kritische Auseinandersetzung mit (eigenen) Vorbildern:
 - Nachahmung, Verehrung, Fanatismus
 - Verstärkung stereotyper Rollenmuster

Vertiefend für den E-Kurs:

- Idealisierung und Ent-Idealisierung
- Kulturphänomene (Kultstatus, Fankult, Massenkultur)

Verbindliche Unterrichtsaspekte:

- Sachtexten Informationen und ggf. Argumente entnehmen
- Wiedergabe zentraler Aussagen
- Auswertung nichtlinearer Texte
- Planung des Schreibprozesses
- Unterscheidung von Information und Wertung
- Kritische Auseinandersetzung mit Inhalten
- Begründet Stellung nehmen

Hinweise zur Abschlussprüfung:

Bei der Bearbeitung der Sachtexte sollen verschiedene Schreibformen eingeübt werden (z. B. informierende und argumentierende materialgestützte Schreibformen, erörternde Schreibformen).